Anschluß: Beb.Pl.Nr. XXI

Anschluß: Beb.Pl.Nr. 106 XXII

Fl. 77

Fl. 92

Idenbrockweg K 9

Hasenbusch

Ohmweg

Grotemeyerstraße

Westhoffstraße

Fußweg

Wilkinghege

siehe Bplan 106 XXIX

geändert durch Bebauungsplan Nr. 106 XXVII 1. Änderung Beiblatt 2(2)

geändert durch Bebauungsplan Nr. 106 XXVII 2. Änderung Beiblatt Nr. 3

Aufgehoben durch Bebauungsplan Nr. 521

Erdaufschüttung: Höhe im Kronenbereich mind. 3,00 m

Stadt Münster

Gemarkung Münster
Flur 77, 86, 91, 92
Maßstab 1:500

Bebauungsplan Nr. 106 (Kinderhaus)

Teilabschnitt XXVII
Östlich des Idenbrockweges

Blatt 2
(3 Blätter)

Zeichenerklärung

Bestandsangaben

- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Topograph. Umrißlinien
- Nutzungsgrenze
- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude
- öffentliche Gebäude

Nachrichtliche Übernahmen gem. § 9 (6) BBauG

- Grenze des Landschaftsschutzgebietes
- Grenze des gesetzlichen Überschwemmungsgebietes
- Grenze der Wasserschutzzone
- Fläche für Bahnanlagen
- Straßenbegrenzungslinie

Festsetzungen des Bebauungsplanes gem. § 9 BBauG

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches gem. § 9 (7) BBauG

Art und Maß der baulichen Nutzung

gem. § 9 (1) 1 BBauG i. V. m. §§ 1 (2), 17-21 BauNVO

- WR — reines Wohngebiet
- WA — allgemeines Wohngebiet
- Dorfgebiet
- Mischgebiet
- Kerngebiet
- Gewerbegebiet
- Industriegebiet
- Sondergebiet
- Anzahl der Vollgeschosse
  - I Höchstgrenze
  - (II) zwingend
  - mit zugelassener Ausnahme (siehe textliche Festsetzungen)
- 0,4 — Grundflächenzahl
- (0,8) — Geschoßflächenzahl
- Baumassenzahl
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Bauweise, überbaubare Grundstücksfläche

gem. § 9 (1) 2 BBauG i. V. m. § 22 u. 23 BauNVO

- o — offene Bauweise
- nur Einzelhäuser zulässig
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- g — geschlossene Bauweise
- nur Gartenhofhäuser zulässig
- a¹ — abweichende Bauweise (siehe textliche Festsetzungen)

Bauvorschriften gem. § 9 (4) BauGNW

- FD Flachdach
- SD Satteldach
- 48°±3° Dachneigung

- Baulinie
- Baugrenze
- Geschoßabgrenzung
- Baulinie zugleich Straßenbegrenzungslinie
- Baugrenze zugleich Straßenbegrenzungslinie
- Firstrichtung
- Stellung der baulichen Anlagen

Weitere Festsetzungen

Flächen für Nebenanlagen gem. § 9 (1) 4 BBauG u. §§ 12 u. 14 BauNVO

- St — Stellplatz
  - Garage — Zu- und Abfahrt
  - Tiefgarage
  - Spielplatz

Flächen für Gemeinschaftsanlagen gem. § 9 (1) 22 BBauG

- GGa — Gemeinschaftsgarage — Zu- und Abfahrt
  - Gemeinschaftsstellplatz
  - Gemeinschaftsgarage
  - Gemeinschaftstiefgarage
  - Gemeinschaftsspielplatz

Zuordnung der Gemeinschaftsanlagen

Flächen für den Gemeinbedarf gem. § 9 (1) 5 BBauG

- Kindergarten — Altenheim
- Schule — Kirche
- Jugendheim

Von der Bebauung freizuhaltende Flächen gem. § 9 (1) 10 BBauG

Öffentliche Verkehrsflächen gem. § 9 (1) 11 BBauG

- Verkehrsfläche
- Parkfläche
- Fußgängerbereich
- Straßenbegrenzungslinie
- Zu-u. Abfahrten nur an den nicht wie nebenstehend gekennzeichneten Stellen (Zu-u. Abfahrtsverbot)

Versorgungsflächen gem. § 9 (1) 12 BBauG

- Trafostation

Grünflächen gem. § 9 (1) 15 BBauG

- Öffentliche Grünflächen
- Private Grünflächen
- Parkanlage
- Dauerkleingärten
- Sportplatz
- Spielplatz
- Friedhof

Wasserflächen gem. § 9 (1) 16 BBauG

Land- und forstwirtschaftliche Flächen gem. § 9 (1) 18 BBauG

- Fläche für die Landwirtschaft
- Fläche für die Forstwirtschaft

Mit Gehrechten (G), Fahrrechten (F), Leitungsrechten (L) zu belastende Flächen zugunsten der Anlieger (A), der Erschließungsträger (E), der Öffentlichkeit (Ö) gem. § 9 (1) 21 BBauG

Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern gem. § 9 (1) 25a BBauG

- Bodendeckende Bepflanzung mit Solitärgehölzen
- Freiwachsende standortgerechte Flurgehölze
- Hecken (Hainbuche oder Rotbuche) mind. Höhe 180m
- Großkronige Laubbäume (Stieleichen Hochstämme)
- Zu erhaltener Baum–Strauch–u. Heckenbestand gem. § 9 (1) 25b BBauG

- Vorgeschlagene Abgrenzung von Garagen und Stellplätzen
- Besondere schallschutztechnische Vorkehrungen gem. § 9 (1) 24 (Siehe textliche Festsetzungen Ziff. 1.11)

Rechtsgrundlagen:
§§ 1, 2, 2a, 8 ff Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15. 9. 1977 (BGBl. I S. 1763), § 103 Bauordnung NW (BauONW) in der Fassung vom 15. 7. 1976 (GV. NW. S. 264 / SGV. NW. 232) und §§ 4 u. 28 Gemeindeordnung NW in der Fassung vom 27. 6. 1978 (GV. NW. S. 268 / SGV. NW. 2023)

Textliche Festsetzungen siehe Blatt 3

Vorstehender Bebauungsplan wurde durch das Vermessungs- und Katasteramt gefertigt. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Münster, den 02.02. 19 79
(Dipl.-Ing. Edelbroich)
Ltd. Städt. Vermessungsdirektor

Für die städtebauliche Planung
Münster, den 5.11. 19 79
(Dipl.-Ing. Ruprecht)
Stadtbaurat
(Dipl.-Ing. Wolf)
Ltd. Städt. Baudirektor

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) BBauG durch Beschluß des Rates der Stadt vom 07.12.1979 aufgestellt worden.
Münster, den 1. 3. 1979
Oberbürgermeister
Ratsherr
Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2a (6) BBauG in der Zeit vom 12.03.1979 bis 12.04.1979 offengelegen.
Münster, den 17.04. 1979
Der Oberstadtdirektor
I. A.
(Dipl.-Ing. (grad.) Schlüter)
Stadtvermessungsamtmann

Dieser Plan ist gemäß §§ 2 u. 10 BBauG und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW durch den Rat der Stadt am 05.09.1979 als Satzung beschlossen worden.
Münster, den 12.10. 19 79
Ratsherr
Schriftführer

Dieser Plan ist gemäß § 11 BBauG mit Verfügung vom 28.7.1980 (AZ.: 35.2.1 – 5201 –) genehmigt worden.
und die Gestaltungssatzung ist gem. § 103 in Verbindung mit § 7 BauONW
Münster, den 28.1. 1980
Der Regierungspräsident
I. A.
Ltd. Regierungsbaudirektor

Die Genehmigung dieses Planes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 BBauG ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 6 vom 15.2.1980 bekanntgemacht worden.
und der Gestaltungssatzung
Münster, den 20.Februar 1980
Der Oberstadtdirektor
I. A.
(Dipl.-Ing. (grad.) Schlüter)
Stadtvermessungsamtmann

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

Druck: Kartendruckerei des Vermessungs- und Katasteramtes